Herren Verbandsliga Gr. Mitte

TTC Höchst/Nidder : TTG Margretenhaun-Künzell
Sonntag, 12.02.2023, 15:00 Uhr

Berndt tütet den Sieg für den TTC Höchst/Nidder ein

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft des TTC Höchst/Nidder in der Herren Verbandsliga Gr. Mitte gegen die TTG Margretenhaun-Künzell durch. Das Spiel am Sonntagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde besonders durch das obere Paarkreuz entschieden. Jäger und Winterstein errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Der Verlauf im Einzelnen: Wenige Chancen hatten Jäger / Winterstein beim 9:11, 4:11, 3:11 gegen ihre Kontrahenten Enders / Müller. Den Sieg von Leutbecher / Müller konnten Berndt / Vidovic im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. 11:7, 13:15, 6:11, 11:5, 11:7 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Kohlstetter / Liedtke und Müller / Erb den letzten Ballwechsel spielten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit nur einem Satzverlust ging Sascha Jäger gegen Moritz Enders durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Auf dem falschen Fuß erwischte Simon Winterstein seinen Gegner Jörg Leutbecher beim überzeugenden 3:0-Sieg. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Beim 3:0-Sieg gelang es Nicolas Berndt den Gastspieler Matthias Müller zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Trotz verlorenem ersten Satz drehte im Anschluss Peer Kohlstetter das Match gegen Niklas Müller und gewann in vier Sätzen. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Mario Vidovic konnte im Anschluss einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Marcel Erb beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Unglücklich war Bernd Liedtke in der Begegnung gegen Thorsten Müller, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Höchst/Nidder und der TTG Margretenhaun-Künzell. Beim nachfolgenden 3:1-Sieg gegen Jörg Leutbecher kam Sascha Jäger nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Simon Winterstein gelang es, Moritz Enders im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Anlaufschwierigkeiten musste Nicolas Berndt zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 40 Bällen endete und von Berndt verloren wurde. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC Höchst/Nidder am 26.02.2023 gegen den TTC Salmünster 1950 II möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 25.02.2023 gegen den NSC Watzenborn-Stbg. II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TTC Höchst/Nidder
Doppel: Jäger / Winterstein 0:1, Berndt / Vidovic 0:1, Kohlstetter / Liedtke 1:0
Einzel: S. Jäger 2:0, S. Winterstein 2:0, N. Berndt 2:0, P. Kohlstetter 1:0, M. Vidovic 1:0, B. Liedtke 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (18:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTG Margretenhaun-Künzell

Doppel: Leutbecher / Müller 1:0, Enders / Müller 1:0, Müller / Erb 0:1

Einzel: J. Leutbecher 0:2, M. Enders 0:2, N. Müller 0:2, M. Müller 0:1, T. Müller 1:0, M. Erb 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (18:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").